

## Kampf gegen Kinderlähmung

WIEN (SN). Unter dem Ehrenschutz von Margit Fischer (Bild rechts) startet Rotary Österreich am 17. Oktober parallel zur internationalen Kampagne „End Polio Now“ eine bundesweite Spendenaktion. Gegen eine Spende von fünf Euro, die zehn Impfungen gegen die Kinderlähmung ermöglicht, werden an Informations- und Sammelstellen Säckchen mit Sonnenblumensamen oder Nugattaler und andere symbolische Geschenke abgegeben. Die Initiatoren und Rotary-Governors Kurt Angerer und Peter Krause erwarten einen Spendeneingang von bis

zu 200.000 Euro. Bislang seien mehr als zwei Milliarden Kinder geimpft worden. Derzeit ist der Polio-Virus nur mehr in Afghanistan, Indien, Nigeria sowie Pakistan endemisch. Als letzter Schritt solle diese heimtückische Krankheit auch in diesen Ländern und damit weltweit ausgerottet werden, sagen die Vertreter von Rotary. Unterstützung für das Finale der Aktion komme von der Bill- und Melinda-Gates-Stiftung, die bereits 355 Millionen US-Dollar zugesagt habe, wenn im Gegenzug Rotary weitere 200 Mill. US-Dollar an Spenden aufbringe.



**Margit Fischer** Bild: SN/APA-OTS/FORMANEK